

## **Sprüche zu Tod und Leben**

Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du.

Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Meine Kräfte sind zu Ende,  
nimm mich, Herr, in deine Hände

Ein Herz steht still,  
wenn Gott es will.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens:  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern  
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Gebet und Arbeit waren dein Leben  
Ruhe hat dir nun Gott gegeben.

Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben.  
Die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod.  
Die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit.

Ich hab' den Berg erstiegen;  
den ihr noch steigen müsst.  
Drum weinet nicht, ihr Lieben,  
ich bin bei Jesus Christ.

Ich wäre noch so gern geblieben  
daheim bei meinen Lieben  
doch Gott bestimmte meine Zeit  
und rief mich in die Ewigkeit.

Ganz still und leise, ohne ein Wort.  
gingst du von deinen Lieben fort.  
Hab tausend Dank für deine Müh',  
vergessen werden wir dich nie.

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken (frommes Andenken) unsere Liebe.

Nun schlumm're sanft in Gottes Frieden.  
Gott lohne dich für deine Müh',  
ob du auch bist von uns geschieden,  
in unseren Herzen stirbst du nie.

Zu früh bist du von uns geschieden,  
noch mancher Plan sinkt mit in's Grab,  
du hast gesorgt für deine Lieben,  
bis plötzlich der Tod die Hand dir gab.  
Nun ruhe aus, du treues Herz,  
der Herr wird lindern unseren Schmerz.

Ihr seid jetzt traurig,  
aber ich werde euch wiedersehen,  
dann wird euer Herz sich freuen  
und eure Freude wird euch niemand nehmen.  
*Joh. 16,22*

Eine Stimme,  
die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch,  
der immer für uns da war,  
lebt nicht mehr.  
Was uns bleibt sind Liebe,  
Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre (Stunden).

Wir sind nur Gast auf Erden  
und wandern ohne Ruh'  
mit mancherlei Beschwerden  
der ew'gen Heimat zu.

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,  
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist Abschied zu nehmen von Menschen,  
Gewohnheiten, sich selbst. Irgendwann plötzlich heißt es damit umzugehen, ihn  
aushalten, anzunehmen diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens, dieses  
Zusammenbrechen, um neu aufzubrechen.

So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, den Herrn, euren Gott, zu suchen.  
*1. Chronik 22, 19*

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.  
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Deine Hände, die nie müde  
und im Leben viel geschafft,  
haben nun die Ruh' gefunden,  
weil gebrochen deine Kraft.

Meine Kräfte sind zu Ende,  
nimm mich, Herr, in deine Hände.

In meinem langen Leben  
warst du stets bei mir.

Hast mir Mut und Kraft gegeben,  
jetzt komme ich zu dir.

Legt alles still in Gottes Hände,  
das Glück, den Schmerz,  
den Anfang und das Ende.

Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Nicht nur trauern wollen wir,  
dass wir ihn verloren,  
sondern dankbar sein,  
dass wir ihn gehabt haben.

Das Letzte heißt nicht Tod,  
sondern Auferstehung.  
Und am Ende nicht Verlust,  
sondern ewige Vollendung.

Du warst unsere Mitte.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.  
*Psalm 21, 1 + 2*

Ihr, die Ihr mich geliebt habt,  
trauert nicht um das Leben,  
das ich beende, sondern freut Euch  
mit mir über das Leben, das ich beginne.  
*Augustinus*

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe,  
diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.  
*1. Kor. 13/13*

Warum?  
Die Liebe ist stärker als der Tod!

Deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen.

Frag nicht warum, frag nicht wozu,  
dann kommt dein Herz niemals zur Ruh'.  
Auf dein Wozu, auf dein Warum,  
bleibt doch des Schicksals Mund nur stumm.  
Gott weiß warum, Gott weiß wozu,  
dies Wissen gibt dem Herzen Ruh'.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,

erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.  
*Dietrich Bonhoeffer*

Manchmal kennen wir Gottes Willen.  
Manchmal kennen wir nichts.  
Erleuchte uns Herr, wenn die Fragen kommen.

Dorthin, woher ich kam,  
kehre ich zurück:  
in die Hände Gottes.

Ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt,  
wir in einem Licht stehen, von welchem unser Sonnenlicht  
nur der Schatten ist.  
*Schopenhauer*

Leben heißt bereit sein,  
irgendwann zu sterben,  
Lieben heißt bereit sein,  
irgendwann Abschied zu nehmen."

## Thema Leben

Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir liebten.  
*Wilhelm Busch*

Wenn es dir möglich ist, mit nur einem kleinen Funken die Liebe in der Welt zu bereichern, dann hast du nicht umsonst gelebt.  
*Jack London*

Nicht was wir erleben, sondern wie wir es empfinden, macht unser Schicksal aus.  
*Marie von Ebner-Eschenbach*

Im Leben streben die Menschen mehr danach Schmerz zu vermeiden, als Freude zu gewinnen.  
*S. Freud*

Das Leben schwer nehmen ist leicht, das Leben leicht nehmen ist schwer!

Die Lebensspanne ist dieselbe, ob man sie lachend oder weinend verbringt.

Leben heißt für mich, mehr Träume in meiner Seele zu haben als die Realität zerstören kann.  
*vom Leipziger Kirchentag - danke Christian*

Das Leben ist nur ein Moment, der Tod ist auch nur einer.  
● *Schiller*

Ich glaube, wenn der Tod unsere Augen schließt, werden wir in einem Lichte stehen, in welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist.

- *Arthur Schopenhauer*

Ich habe solche Angst zu sterben. Aber damit verhindere ich nicht meinen Tod - sondern behindere mein Leben.

- *Kristiane Allert-Wybranietz*

Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen.

- *Arthur Schopenhauer*

So wie ein gut erfüllter Tag uns sanft schlafen lässt, so führt ein gut erfülltes Leben zu einem sanften Tod.

- *Leonardo da Vinci*

Das Leben kann als ein Traum angesehen werden und der Tod als Erwachen.

- *Arthur Schopenhauer*

## Über den Sinn des Lebens

Wer keinen Sinn im Leben sieht, ist nicht nur unglücklich, sondern kaum lebensfähig.

- *Albert Einstein*

Wenn ein Mensch nichts gefunden hat, wofür er sterben würde, eignet er sich nicht zum Leben

- *Martin Luther King*

Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.

- *Dietrich Bonhoeffer*

Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum!

Die wahren Lebenskünstler sind bereits glücklich, wenn sie nicht unglücklich sind.

- *Jean Anouilh*

Leben muss man das Leben vorwärts,  
verstehen kann man es nur rückwärts.

- *Sören Kierkegaard, dän. Philosoph*

Liebe ist Leben  
und Leben ist Liebe  
denn wer nicht geliebt hat  
der lebte nicht.

- *Herbert Hoepfner*

Nicht das Vergnügen macht das Leben lebenswert. Das Leben ist es, das das Vergnügen vergnügenswert macht.

- *George Bernard Shaw*

Manche leben mit einer so erstaunlichen Routine, dass es schwerfällt zu glauben, sie lebten zum ersten Mal.

- *Stanislaw Jerzy Lec*

Besser das Leben ist sinnlos, als dass es einen Sinn hat, dem ich nicht zustimmen kann.

- *Ashleigh Brilliant*

Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen.

- *John Lennon*

Wenn ich jemanden seufzen höre "Das Leben ist hart", bin ich immer versucht zu fragen: "Im Vergleich wozu?"

- *Sydney J. Harris*

Wie ein Theaterstück ist das Leben, nicht wie lange, sondern wie gut es gespielt wurde, darauf kommt es an.

- *Seneca*

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

- *Mark Twain*

Ich kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber versuchen, den Tagen mehr leben zu geben

- *Unbekannt*

Erinnerungen verschönern das Leben,  
aber das Vergessen allein macht es erträglich.

- *Honoré de Balzac*

Trenne dich nie von deinen Illusionen! Wenn sie verschwunden sind, wirst du weiter existieren, aber aufgehört haben zu leben.

- *Mark Twain (1835 - 1910)*

Es ist eine komische Sache mit dem Leben;  
wenn wir nur das Beste akzeptieren,  
dann bekommen wir es sehr oft!

- *Somerset Maugham*

Im Leben geht es darum, die richtigen Fragen zu stellen und nicht dauernd Antworten zu geben.

- *Martina Gedeck, deutsche Fernsehschauspielerin*

Von einem guten Kompliment kann ich zwei Monate leben.

- *Mark Twain (1835 - 1910), amerik. Erzähler und Satiriker*

Vor dem Ende sprach Rabbi Sussja: "In der kommenden Welt wird man mich nicht fragen: Warum bist du nicht Mose gewesen? - Man wird mich fragen: Warum bist du nicht Sussja gewesen?"

- *Martin Buber - Aus den Erzählungen der Chassidim*